GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Zwingenberg

im Ev. Gemeindenetz Nördliche Bergstraße

März-April 2018

Inhalt

Geistliches Wort 3
Aktuelles aus der KiTa 4
Konfirmanden aus dem Gemeindenetz erkunden die evangelische Kirche in Ober-Beerbach 6
Am Sonntag Exaudi, 13. Mai 2018, werden konfirmiert 7
StartTreff 8
Weihnachtsmarkt 8
Jugendkreis 8
Sportgruppe des CVJM spielt um den Titel 10
Unser Angebot für Kinder und Jugendliche 11
Rückblich Zwingenberger Weihnachtsmarkt 12
Benefizkonzert für Bergkirche 13
Winterfreizeit 14
Weihnacht Rodau 15
Einladung zum Weltgebetstag 16
Lieder, Leckereien und ein lustiges Kirchenquiz 18
Mini-Gottesdienst 20
Einladung zur Tauschparty 21
Spendenbarometer Kirchensanierung 22
Gottesdienst für Kirchenferne und Kirchennahe 23
Brot für die Welt 24
Dekanatskinderkirchentag in Rimbach 26
Einladung zum Gottesdienst für „Kinder, denen das Licht dieser Welt verborgen blieb 27
Von Schafen und guten Hirten Kinderfreizeit in den Alpen 28
Informationen zur Schreib-werk-statt 2018 30
Fasten in der Karwoche 31
Gottesdienste im Gemeindenetz Monat März 32
Gottesdienste im Gemeindenetz Monat April 33
Was Wo Wann 34
Kollektenplan 35
Kinderseite 36
Wir sind für sie da 37
CVJM Jugenkreis 38

Die Wahrheit kommt mit wenigen Worten aus

„Es ist vollbracht!“ Das sagen sich hunderttausende Deutsche am Freitagnachmittag, wenn sie ihren PC herunterfahren, ihren Schreibtisch aufräumen und aus dem Bürostuhl aufstehen. „Es ist vollbracht“: Die große Präsentation ist gehalten, die letzte Prüfung ist absolviert. Was für eine Aussage! Endlich mal die Hände in den Schoß legen und dort Fünfe gerade sein lassen. Weil ich weiß: Ich habe meinen Teil erledigt. Jetzt ist jemand anderes dran. Oder die Sache läuft von selbst.

Und das alles braucht keine langen Ausführungen. Drei kleine Wörter reichen.

Linguisten haben herausgefunden, dass die deutsche Sprache besonders geeignet ist, in wenigen Worten viel zu sagen. Zumindest im Vergleich zu Spanisch, Französisch und Japanisch. Menschen dieser Muttersprachen sprechen statistisch gesehen schneller (acht Silben pro Sekunde gegenüber sechs Silben) und mit mehr Wörtern – übermitteln aber in derselben Zeit etwas weniger Inhalt an die Zuhörenden. Deutsche Effizienz, könnte man sagen.

Aber geht es beim Sprechen nur um den Inhalt? Sprachwissenschaftler sagen nein. 93% unserer Botschaft sei „nonverbal“, gehe also über die Art, wie wir Dinge aussprechen, wie wir gestikulieren oder wie wir unser Gesicht ausdrücken, wenn wir reden.

Ein klares Votum dafür, sich kürzer auszudrücken, wenn Sie mich fragen. François de la Rouchefoucauld hat darüber im 17. Jahrhundert geschrieben: „Große Geister pflegen mit wenig Worten viel, kleine Geister mit vielen Worten nichts zu sagen.“

Jetzt aber zurück zu dem Spruch „Es ist vollbracht.“ Der stammt aus der Bibel und wird uns am Karfreitagsgottesdienst am 30. März neu vorgelesen. Jesus soll ihn laut Johannesevangelium gesagt haben, als er am Kreuz hängt und stirbt. Als Zusammenfassung seiner Mission auf der Erde.

Keine große und lange Rede. Sondern drei kleine Worte. Aber was die für einen Eindruck auf die Umstehenden gemacht haben müssen. Stünden sonst heute Kathedralen, Bergkirchen oder Dorfkirchlein in fast allen Ländern der Welt?

Übrigens, zum Thema sprachliche Effizienz: Der griechische Originaltext kommt an der Stelle mit einem einzigen Wort aus: „Τετέλεσται “.

Aktuelles aus der KiTa

KiTA
Evangelische Kindertagesstätte Zwingenberg

Sigi Rüssel ganz „Andächtig“

Diesmal suchte sich Sigi Rüssel Nachwuchsreporter, die ihm exklusiv von der Kinderandacht im Turnraum berichteten. „Am Anfang war das gleiche wie

immer. Wir treffen uns im Turnraum und dort beten wir und singen und dann kommt immer eine andere Geschichte. Die Regenbogenkinder haben die Geschichte gespielt von dem dummen Mann und dem klugen Mann.

Der dumme Mann hat sein Haus auf dem Sand gebaut, weil er es schnell haben wollte. Der kluge Mann hat sein Haus auf dem Felsen gebaut. Der hat nachgedacht, wo er sein Haus baut. Der wollte nicht es nicht schnell haben. Ihm war es egal ob es schnell geht oder nicht. Dann kamen der Regen und der Blitz. Von dem dummen Mann ist das Haus umgefallen und von dem klugen ist es stehen geblieben.

Der dumme Mann, der auf dem Sand gebaut hat, war dumm, weil der Sand weggespült wird. Der ist auch nicht so hart und wenn er nass wird, dann wird er matschig. Der kluge Mann war schlau und hat auf dem Felsen sein Haus gebaut. Das ist stehen geblieben, weil Stein fester ist. Das war ein ganz großer, schwerer Stein.

Dann haben wir noch ein neues Lied gesungen, da ging es um die Geschichte und dann hat der Pfarrer noch was gesagt und dann sind wir wieder in unsere Gruppe gegangen.“

Bild: KiTa

Ergänzung der Redaktion zum Inhalt der Geschichte:

„Jesus sagt ich bin der Felsen des klugen Mannes. Wer mir vertraut, den lasse ich niemals umkommen.“

Ihre Kita Redaktion und ihre Nachwuchsreporter.

Sigi Rüssel in der Büdd:

„Alle Jahr zur Fastnachtszeit,
die Spinnenkinder sind für die Bühne bereit.
Sie heben die Arme, sie schwingen das Bein,
ein Tänzchen zu wagen das finden sie fein.
Die Zuschauer sie flippen aus,
die Spinnenkinder lieben den Applaus.
Auch in der Kita sind die Narren bereit
ein jeder hat sein Kostüm, seit Ewigkeit.
Bei den Piraten gibt es ein Piratenfest -
am Ende steht nur noch das Krähennest.
Auf Kaperfahrt geht ein jeder Pirat
das finden auch die Regenbogen stark.
Doch die sind in einer Gespensterburg,
die Indianer finden das recht absurd.
Die hatten dieses Jahr ein Entscheidungs-Problem,
so wird eine Unterwasser-Dino-Welt entstehen.
Tyrannosaurus begrüßt den Weißen Hai
die Dinos finden, das wäre Spinnerei.
Denn die haben eine Monsterhöhle
da gibt es ganz gruseliges Gegröle
Alle Kita Kinder wünschen ein fröhliches Helau,
sie lieben die bunte Narrenschau“

Bild: KiTa

Konfirmanden aus dem Gemeindenetz erkunden die evangelische Kirche in Ober-Beerbach

„Wer von Euch war schon einmal in Ober-Beerbach?“ Nur die Konfirmandin aus Ober-Beerbach meldete sich. Die anderen sechs aus Alsbach und Zwingenberg waren zum ersten Mal hier. Sie hatten sich extra auf den Weg gemacht, um die Kirche mit ihren mittelalterlichen Bildern zu erkunden.

Die Konfirmanden aus dem Gemeindenetz konnten sich in Projektgruppen einwählen: Ein Theaterprojekt, ein Figurentheater, Berichte aus der Partnerschaft mit Tansania, eine Schreibwerkstatt, Bau eines Insektenhotels oder Musizieren mit der Zwingenberger Konfi-Band oder eben in Ober-Beerbach die Erkundung einer Kirche. Die Jugendlichen gewannen hier einen kleinen Einblick in die gotische Baukunst, christliche Symbolik, in die Passionsgeschichten und das Osterevangelium. Sie besichtigten die Sakristei, die Orgel, den Dachboden, den Turm und die Glocken.

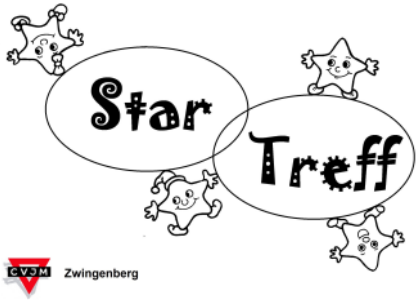
Elina aus Zwingenberg kann Klavier spielen. Nun saß sie zum ersten Mal an der Orgel und wagte ein kleines Konzert! Und die Glocken gaben außerhalb des Stundenschlages mal eben eine „krumme“ Uhrzeit an.

Danke an den Kirchenvorsteher Bernd Bickelhaupt, der den Aufgang zu den Glocken begleitete. Nach einem gemeinsamen Lied wurden die Konfirmanden mit Segenswünschen wieder hinunter an die Bergstraße entlassen.

Pfarrerin Angelika Giesecke

Am Sonntag Exaudi, 13. Mai 2018, werden konfirmiert

Franziska Maria Beck	Am Höllberg 15 F	Bensheim
Matthias Bode	Brisighellastraße 15	Zwbg.
Jannika Fischer	Gernsheimer Straße 7	Zwbg.
Ben Geffert	Heinrichstraße 10	Zwbg.
Paul Georg Germann	Am großen Berg 12	Zwbg.
Lukas Jander	Paß 23	Zwbg.
Constantin Maximilian Janz	Im Alten Graben 19	Zwbg.
Sina Laura John	Wetzbach 31 A	Zwbg.
Leon Kofalk	Alsbacher Straße 55	Zwbg.
Lilly Arwen Krieger	Gartenfeld 1 a	Zwbg.
Catarina Jana Lowin	Alsbacher Straße 53	Zwbg.
Lasse Nils Maxheimer	Heidelberger Straße 42	Zwbg.
Mati Ränker	Karlstraße 4	Zwbg.
Nils Rosemann	Annastraße 71 a	Zwbg.
Kilian Eric Schild	Obergasse 21	Zwbg.
Hennes Vincent Schreiber	Rieslingstraße 12	Zwbg.
Elina Winczy	Auf der Heide 4	Zwbg.
Anna Sophie Würstle	Alsbacher Straße 69	Zwbg.



An Alle Kinder von 6-10 Jahren!
Wir haben viel Spaß beim Spielen, Basteln, Singen, Theater und bibl. Geschichten hören. Komm vorbei und mach mit! Wir treffen uns einmal im Monat, samstags von 10-12:30 Uhr, im ev. Gemeindehaus, Darmstädter Str. 22. Hier unsere Termine für das 1. Halbjahr 2018:
17.03. (wir gehen in die Melibokushalle), 21.04. , 05.05. (wir fahren auf das Kreisfest nach Michelstadt) und 02.06.
Informationen gibt es bei
Charlotta Eichheimer (017672383401)
Oder
Andrea Keil (06251 788155)

Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr sogar auch mit Apfelspezial
Der CVJM Zwingenberg beteiligte sich auch dieses Jahr wieder am Zwingenberger Weihnachtsmarkt. Neben dem altbekannten Stockbrot konnte man dieses Jahr aber auch erstmals wieder Apelspezial kaufen. Dies ist ein Kinderpunsch, dessen Rezept noch von den früheren Zeiten auf dem Zwingenberger Weihnachtsmarkt vorhanden ist.
Sehr gefreut haben sich dieses Jahr wahrscheinlich viele über Schnee auf dem Weihnachtsmarkt. Dieser setzte Einfach ein I-Pünktchen auf die sonst auch schon sehr weihnachtliche Stimmung. Da Schnee aber bekanntlich nur bei gewisser Kälte vorkommt war es dann natürlich um so besser, das der CVJM mit seinem Lagerfeuer allen Menschen ein bisschen Wärme spenden konnte.
Uns hat es gefreut wieder Kindern und Erwachsenen mit einem Stockbrot eine Freude machen können und wir hoffen darauf dies nächstes Jahr noch einmal machen zu dürfen

Jugendkreis

Bist du zwischen 11 und 16 Jahren?? Dann bist DU bei Uns genau richtig!

Wir sind eine gemischte Jugendgruppe im Alter zwischen 11 und 16 Jahren. Gemeinsam genießen wir immer viele tolle Gruppenstunden, in denen wir biblische Messages hören, Aktionen machen, kreativ werden aber auch einfach mal über Gott, die Welt, Instagram tratschen und Spaß haben…
Wenn du Lust hast einfach mal reinzuschnuppern, würden wir uns sehr freuen.. Wir treffen uns alle zwei Wochen samstags von 18-20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus!

Unsere Termine fürs 1. Halbjahr 2018:
03.03. (Ikea) ,
17.03. (Bibelentdecker)
07.04.(besonderer Spieleabend)
21.04.
19.05. (etwas andere Schatzsuche)
02.06.(Schwimmbad) ,
16.06.(Barbecue)
23.-30.06. Sommerfreizeit in Holland

Bei Fragen, melde dich einfach bei mir:
Charlotta Eichheimer charlotta.Elchheimer@cvjm-zwingenberg.de (017672383401 auch gerne über WhatsApp)

Sportgruppe des CVJM-Zwingenberg spielte um den Titel

Die Sportgruppe des CVJM-Zwingenberg beteiligte sich erneut am Christen-Hallen-Masters Turnier des CVJM-Bernberg am 18. November 2017 in Gummersbach. Nach einer Übernachtung in der Jugendherberge Wiehl starteten wir mit dem ersten Spiel gegen den Gastgeber und siegten nach einem schwer umkämpften Spiel durch Tore von Daniel Birnstengel und Tom Keil mit 2:0.

Im nächsten Spiel trafen wir auf die FeG Gummersbach, hier konnten wir mit 1:0 in Führung gehen, mussten aber kurz vor Ende des Spiels mit einem Eigentor den Ausgleich hinnehmen. So kam es im letzten Gruppenspiel zur Begegnung mit der FeG Ronsdorf, die bisher jedes Spiel verloren hatten. Trotz großer Überlegenheit kamen wir lediglich zu einem 1:0 und standen als Tabellenerster nach der Gruppenphase fest.

Aufgrund einer Änderung im Spielmodus standen wir als Tabellenerster sofort im Endspiel gegen die Stadt Gummersbach. Das Team der Stadt Gummersbach war uns überlegen, so dass wir trotz guter Leistung und einem Treffen das Endspiel mit 1:3 verloren. So konnten wir erstmals mit einem Pokal die Heimreise antreten und der Vorfreude im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.06.12.2017

Bodo Keil

Bild CVJM

Unser Angebote für Kinder und Jugendliche

Mini-Gottesdienst: 0-5 Jahre
—>jeweils 16:30 Uhr

23.03 27.04

Kinderkirche:
—> jeweils ab 10 Uhr

04.03 18.03
01.04 15.04

KIRCHE MIT KINDERN

StarTreff: 6-10 Jahre m/w
—>10-12:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
17.03
21.04

Jungs Jugend: 11-16 Jahre m
—>18-19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

12.03 26.03
09.04 23.04

Jugendkreis: 11-16 Jahre m/w
—>18-20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

03.03 17.03
07.04 21.04

Junge Erwachsene: 16-20 Jahre m/w
—> Dienstags 19:30-21:Uhr

Wechselnde Termine, deshalb bei Interesse bei Charlotte Eichheimer (017672383401) melden:)

Rückblick Zwingenberger Weihnachtsmarkt

Mit einem Stand auf dem Zwingenberger Weihnachtsmarkt am 08. und 09. Dezember 2017 war auch die Evangelische Kirchengemeinde vertreten. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben. Sei es durch Auf- und Abbau, Standdienste an beiden Tagen, das Backen von Muffins, die Bastelarbeiten, Herstellen von Gelee und Weihnachtsgebäck, und vieles mehr. Reißenden Absatz fanden der rote und weiße Winzerglühwein vom Weingut Rebenhof (Gärtner) und der „Kinderpunsch“ a la „Bodo“.

Der Erlös in Höhe von
940,82 €
kommt der Renovierung unserer Bergkirche zugute.

Claudia Willbrand

Benefizkonzert für Bergkirche

Der Gesangverein Sängerkranz hatte zu einem Benefizkonzert zugunsten der Sanierung der Bergkirche eingeladen und viele Zwingenberger nutzten die Gelegenheit, um sich unterhalten zu lassen und gleichzeitig zu spenden. Das Repertoire des Konzerts reichte von Traditionell bis Modern, von Gospel bis zu Swinging Christmas. Neu zum Repertoire gehörten Weihnachtslieder aus Skandinavien, die mit deutschem Text versehen und extra für dieses Konzert einstudiert wurden. Am Weihnachtskonzert nahmen allen Chören des Gesangvereines statt. Der Frauen- und der Männerchor sangen unter der Leitung von Angelika Henß, die „The Getwinc Singers“ und „Das Quartett“ unter der Leitung von Vorsitzendem Andreas Mayer. Das mittelalterliche Gotteshaus bot dazu den stimmungsvollen Rahmen. Red

Der Kirchenvorstand sagt herzlichen Dank, es wurden **827,03 €** gespendet. Das Geld wurde auf das Sonderkonto „Kirchenrenovierung“ eingezahlt.

Der Bericht wurde uns vom BA zur Verfügung gestellt

Winterfreizeit

Zum Abschluss des Jahres 2017 hieß es für den CVJM nochmal ab nach Otterberg. Wie jedes Jahr fuhren wir vom 27. Dezember bis 31. Dezember auf Winterfreizeit. Die Gruppe bestand aus 37 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Bild: CVJM

Unser Programm war wie jedes Jahr abwechslungsreich, wenn wir auch auf gute Traditionen nicht verzichten wollten. Nach einem vielfältigen Frühstück begann unser Morgen erst einmal mit einer Jesus Time. In dieser sangen wir alle zusammen und schauten uns ein kleines Theaterstück zur Bibelstelle des Tages an. Während der Freizeit beschäftigen wir uns ein wenig ausführlicher mit dem Propheten Daniel. Nach dieser gemeinsamen Zeit teilten wir uns in altersspezifische Kleingruppen auf, um uns ausführlicher über das Gehörte auszutauschen.

Nach dieser doch eher ruhigen Zeit konnte man sich vor dem Mittagessen beim Sport oder einfach Draußen beim 3 Stöcke spielen richtig austoben.

Frisch gestärkt und nach dem Essen nochmal kurz ausgeruht, konnte man sich mittags bei einem Geländespiel vergnügen und den Wald vorm Aussterben der Enten retten oder selbst im Schwimmbad im Wasser planschen. Natürlich gab es bei einer Hausrallye, aber auch darüber hinaus, noch Zeit das Haus und Gelände zu erkunden.

Abends gab es dann noch Spiele für Groß und Klein, egal ob man einen ganzen Abend mit Jungscharspielen verbrachte oder bei „Activity extreme“ gegeneinander antrat. Ein Filmabend durfte natürlich auch nicht fehlen, genau wie der klassische

Bild: CVJM

„Abschlussabend“. Mit einer Bildershow, der letzten Tage, begann der Abend der uns quer durch Madagaskar führte und bei dem sich die Freizeit gut ausklingen ließ.
Nachdem die jüngeren Teilnehmer nach dem Abendprogramm ihre Zimmer aufsuchen mussten, trafen sich alle älteren und jung gebliebenen um mit einer gedankenanregenden Andacht den Tag abzuschließen. Danach konnte man sich noch gemütlich bei Gesellschaftsspielen oder Puzzeln zusammensetzen und den Abend so lange ausklingen lassen, bis man müde ins Bett fiel.
Ich spreche nicht nur für uns Mitarbeiter, wenn ich sage, dass uns die Freizeit sehr gefallen hat und wir uns schon auf nächstes Jahr freuen (selbe Zeit, anderer Ort) um wieder mit dieser tollen Gruppe und gerne auch noch ein paar mehr auf Freizeit zu fahren.
Stefan Lutzi

Waldweihnacht Rodau

Alle Jahre wieder gestaltet der CVJM Zwingenberg ein Theaterstück zur Waldweihnacht in Rodau. Diese wird von der Rorrer Babbelstubb organisiert und besteht aus einem fröhlichen Beisammensein, welches durch Essen und Getränke vervollständigt wird. Dieses Jahr erzählten wir die Geschichte des kleinen Sterns, der den Weg nach Bethlehem suchte. Nachdem er diesen gefunden hatte, konnte man sich noch eine kurze aber knackige Predigt anhören. Dank des zum Glück doch trockenen Wetters, waren auch viele Zuschauer gekommen, die sich danach noch rege über dies und das und hast du schon gehört… unterhielten. Alles in allem war es eine sehr schöner Abend, der einen auf die Weihnachtsfeiertage einstimmte.

Im Namen des CVJMs wünschen wir dir und deiner Familie frohe und besinnliche Feiertage und das du im Neuen Jahr reich mit Gesundheit und vor allem Gottes Segen beschenkt wirst.

Bild: CVJM

Einladung zum Weltgebetstag 2018

Einladung zum Weltgebetstag 2018 Katholische und evangelische Frauen feiern gemeinsam

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Pfarrzentrum, Heidelbergerstr.

18:30 Landinformationen
19:00 Ökumenische Feier der WGT- Liturgie aus Surinam
anschließend kulinarisches nach den Rezepten aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn?

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken:

Der Weltgebetstag am 2. März 2018, den wir wieder ökumenisch, diesmal in der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt feiern, bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes.

In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das

einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbinden sich mit Surinams Frauen am 2. März 2018 Frauen in ganz Deutschland, wenn sie gemeinsam die Liturgie feiern.

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

(nach: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Lieder, Leckereien und ein lustiges Kirchenquiz

Der Ökumenische Adventsnachmittag hat eine lange Tradition. Jahr für Jahr wird das gemeinsame Angebot der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde von den Senioren Zwingenbergs gerne angenommen. Am ersten Advent kamen erneut ältere Gemeindemitglieder zusammen, um einen besinnlichen Nachmittag zu erleben. Sichtlich genossen sie die schön gestaltete, unterhaltsame Zeit. „Hier wird Ökumene gelebt“, so der katholische Pfarrer Äneas Opitek. Die Tische waren hübsch mit Tannenzweigen und brennenden Kerzen dekoriert, das sorgte gleich für eine heimelige Atmosphäre. Nach dem gemeinsam mit dem Chor gesungenen Lied begrüßten Claudia Willbrand, Vorsitzende der der Evangelischen Kirchengemeinde, und Michael Müller von der Katholischen Pfarrgemeinde die Gäste im Saal des Evangelischen Gemeindehauses. Im Anschluss trat der Chor auf die Bühne und präsentierte sein erstes Stück „Still zünden wir ein Licht nun an“. An den Chor schloss sich Bürgermeister Dr. Holger Habich mit einem Grußwort an.Charmanter Fragesteller In gewohnt charmanter Weise lud Pfarrer Äneas Opitek dann zum beliebten Kirchenquiz ein. Dabei konnte man so einiges lernen. Zum Beispiel, dass sich die Poststelle des deutschen

Bild Dietmar Funck

Weihnachtsmannes in Himmelsberg befindet und dass Zimtsterne ohne Mehl gebacken werden. „Für mich war das eine Überraschung“, so der Pfarrer. In Zwingenberg gebe es viele, die das Kochen und Backen gut beherrschten, kündigte er die Frage vorher an – und fix war die Antwort gefunden. Ob polnische Kinder ihre Geschenke am 24. oder 25. Dezember oder erst im Januar bekommen, darüber herrschte nicht so schnell Einigkeit. Doch in Polen ist das wie in Deutschland und auch diese Antwort wurde korrekt gegeben. Für jede richtige Antwort gab es ein süßes Präsent. Vieles nahmen die Gäste nach dem Quiz als Wissen mit nach Hause. Pfarrer Opitek verstand es bestens, das Publikum mit Humor zu untererhalten. Teils kamen die richtigen Antworten sehr schnell, doch beim polnischen Brauch dauerte es einen Tick länger.

Für eine weihnachtliche Stimmung sorgten zudem die zwei jungen Schülerinnen, die den Nachmittag instrumental begleiteten. Bevor es zur verdienten Kaffeepause kam, trug einer der Konfirmanden ein kurzes Gedicht vor, und auch der Chor kam noch einmal nach vorne. Er leitete die Pause mit „Machet die Tore weit“ ein. In der Pause tischten die Helfer viele süße Leckereien auf und die Auswahl gestaltete sich nicht gerade einfach. Die Pause bot mit Kaffee und Kuchen genügend Raum, um mit den Tischnachbarn einen gemütlichen Plausch zu halten. Gerade in der dunklen Jahreszeit, im Spätherbst und Winter, sind die Menschen froh, wenn es, wie bei diesem Nachmittag, Angebote für ein gutes Miteinander mit netten Menschen an der Seite gibt.

Im Anschluss an die Kaffeepause präsentierte der Chor sein nächstes Stück, „Tochter Zion“. Das Lied sangen alle im Saal gemeinsam. Der Nachmittag wurde zum Ohrenschmaus und die Gäste genossen sichtlich das bunte Programm. Die Konfirmanden beteiligten sich auch im zweiten Teil des Nachmittags noch einmal in Form von einer Weihnachtsgeschichte. Claudia Willbrand und Michael Müller sprachen die Schlussworte, bevor der evangelische Pfarrer Christian Hilsberg und Pfarrer Opitek den Segen sprachen. Viele Helfer sorgten gemeinsam für den reibungslosen Ablauf am ersten Adventssonntag. Unter anderem übernahmen die Konfirmanden den Service während der Kaffeepause und das Abdecken der Tische danach. Ihr Engagement ist lobenswert, waren sich die Organisatoren einig.

Mit dem gemeinsam mit dem Chor gesungenen „Macht hoch die Tür“ beschlossen die Senioren und Senioren den besinnlichen Nachmittag in Zwingenbergs Mitte. Insgesamt ein schöner, besinnlicher Nachmittag, der durch eine charmante Langsamkeit echte Adventszeit in die oft hektisch geprägte Zeit trug.

Der Bericht wurde vom Bergsträßer Anzeiger zur Verfügung gestellt. Vielen Dank

Herzliche Einladung zum

Mini-Gottesdienst

KIRCHE MIT KINDERN

für Kinder von 0-6 Jahren, mit Eltern, Omas, Opas ...

Gemeinsam Gottesdienst feiern, Spielen, Zeit verbringen.

BITTE BEACHTEN:

Wir möchten Dich im Anschluss an den Mini-Gottesdienst zur Tauschparty für Kinderklamotten und Spielzeug einladen. Gerne weitersagen!

Wann: 23.3.2018 16.30 – 17.00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Zwingenberg, Darmstädter Str. 22

Der Mini-Gottesdienst findet meistens am letzten Freitag im Monat statt.
Weitere Termine 2018: 27.4| 25.5 | 22.6

Einladung zur

Tauschparty*

für Kinderklamotten und Spielzeug

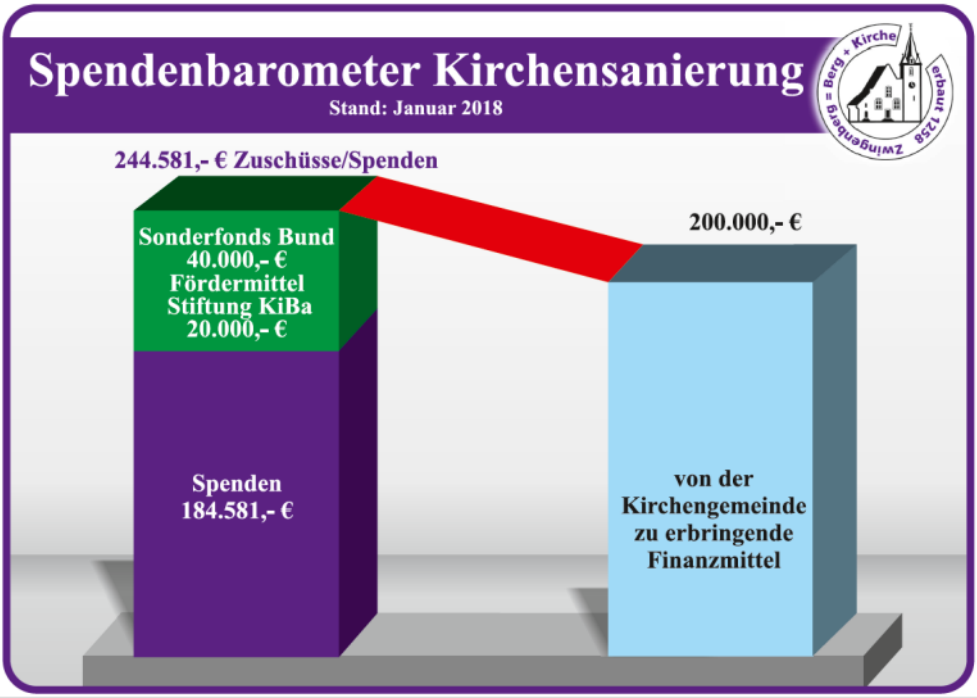
*[tau□□pa rti] - So geht das:

Alle Gäste suchen in ihren Schränken und Kellern nach Klamotten (bis ca. Größe 164), die gut aussehen, aber nicht mehr passen oder gefallen und Spielzeug, dass Ihr gerne verschenken wollt (Bitte keine Kuscheltiere!). Dann auf damit zur Tauschparty! Hängt Eure alten Klamotten auf und sucht Euch Neues aus – natürlich geschenkt. Selbstverständlich könnt ihr Euch auch beschenken lassen, wenn ihr nichts zum Tauschen habt.

Außerdem gibt es Kaffee, süße und herzhafte Kleinigkeiten gegen Spende.

Wann: 23.3.2018 17.00 – 18.00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus
Zwingenberg, Darmstädter Str. 22



Sonderkonto für die Kirchenrenovierung:

Sparkasse Bensheim

IBAN: DE08 50950068 0007293137 BIC: HELADEF1BEN

Spendenquittungen können selbstverständlich ausgestellt werden.

Veränderungen im Kirchenvorstand Zwingenberg

Zum 1.1.2018 hat Anette Dittrich ihr Amt als Kirchenvorsteherin aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken Ihr ganz herzlich für die konstruktive Mitarbeit im Kirchenvorstand und wünschen Ihr Alles Gute und Gottes Segen.

Ganz lieben Dank dir, Anette.

Der Kirchenvorstand

Herzliche Einladung

Gottesdienst für Kirchenferne und Kirchennahe

„Gott neu entdecken“ – zu diesem Thema lädt am Sonntag, den 11. März 2018 die Evangelische Kirchengemeinde Zwingenberg um 10.00 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus in der Darmstädter Str. 22 ein.

Insgesamt werden 23 evangelische Kirchengemeinden im Dekanat Bergstraße zu diesem besonderen Gottesdiensten einladen. Mit Unterstützung des EKD-Zentrums Mission in der Region bereiten die beteiligten Gemeinden den Gottesdienst gemeinsam vor. Dabei geht es insbesondere um eine neue Einladungspraxis und eine Gottesdienstgestaltung, die auch kirchenferne Menschen ansprechen könnte.

Im vergangenen Jahr hatten sich acht evangelische Gemeinden das Thema „Frühlingserwachen“ auf die Fahne geschrieben und sich auf das Abenteuer eingelassen, einladende Gemeinde zu werden. In diesem Jahr sind es bereits 23 Kirchengemeinden, die das Thema des Reformationsjubiläums aufgreifen und mit Menschen, die sonst nicht in die Kirche gehen, „Gott neu entdecken“ wollen.

Das Evangelische Dekanat Bergstraße hatte dafür die Initiative ergriffen und sich eine Idee der anglikanischen Kirche Englands zu Eigen gemacht. Dort gibt es jedes Jahr den „back-to-church-Sunday“. Der Leitsatz lautet: „inviting someone you know to something you love“ (lade jemanden, den du kennt, zu etwas ein, das du liebst). Das bedeutet: engagierte Gemeindeglieder laden ihnen bekannte Menschen persönlich zum Gottesdienst ein, die bislang nicht oder nur selten in die Kirche kommen.

Brot für die Welt

Wasser für alle

So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt, die am 1. Advent 2017 startete. Fast 850 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

Eine saubere Sache
Brot für Welt unterstützt Partner in Vietnam

Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein – nämlich dann, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus. Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine „Häuschen" auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich mit Vo Van Tuan, dem ehrenamtlichen Helfer und Trainer beim Roten Kreuz. Seine Aufgabe ist es, mit den Menschen in Thanh Tan, einem Dorf im Mekong-Delta in der Nähe der südvietnamesischen Stadt Ben Tre, über Themen wie Hygiene, Umweltschutz und Mülltrennung zu sprechen. Er informierte Huynh Thi Hue über das Projekt, das das Rote Kreuz mit Unterstützung von Brot für die Welt durchführt. Gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, bekommen arme Familien einen Regenwassertank oder eine Latrine.

„Wasser ist ein großes Problem hier", erklärt Vo Van Tuan. Die Wasserlöcher und das Flusswasser seien unsauber. Trotzdem nutzten es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser – aus Mangel an Alternativen. Eine seiner Aufgabe ist es, den Menschen den Zusammenhang zwischen dem dreckigen Wasser und den Krankheiten zu erklären. Auch Huynh Thi Hue beherzigt die Ratschläge der Rotkreuz-Mitarbeitenden. Langsam lässt sie Chlorpulver in einen Tonkrug rieseln, der bis zum Rand mit Flusswasser gefüllt ist. Mit einem Stock rührt sie kräftig um. Zum Kochen und Trinken erhitzt Hue es allerdings nochmal über ihrer Feuerstelle. „Sicher ist sicher", sagt die Großmutter bestimmt. „Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr."

Die Organisation Ben Tre Red Cross ist Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt

Die Kollekte „Brot für die Welt“ in den drei Gottesdiensten an Heilig Abend 2017 in unserer Kirchengemeinde sowie Spenden aus der Sammlung (Spendentüten) erbrachten insgesamt:

3.034,16 Euro

(2.103,89 Kollekten am 24.12.2017 sowie 930,27 an Spenden aus Sammeltüten/ Stand: Jan. 2018

Die Präsidentin von Brot für die Welt Dr. h. c. Cornelia Füllkrug-Weitzel -

schreibt in ihrem Dankesbrief an alle Spender und Spenderinnen: „Brot für die Welt sagt danke!
In allen deutschen evangelischen Gemeinden wurde an Heiligabend und in vielen weiteren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit für „Brot für die Welt“ gesammelt. Diese Gaben werden seit nun mehr 58 Jahren erbeten. 2016 ergaben die Kollekten aus den Gemeinden insgesamt über 33 Millionen Euro.
Dafür danken wir Ihnen allen sehr herzlich. Mit Ihrer Spende haben Sie Verantwortung übernommen: Verantwortung dafür, dass unsere Welt gerechter wird, dass wir Menschen einander in unserer Würde achten.
Diese Würde wird vielfach mit Füßen getreten. Zahllose Menschen in aller Welt haben kaum Zugang zu Gesundheit, Bildung oder ausgewogener Ernährung.“--
Diesem Dank schließen wir uns an, denn: Solidarität gilt allen Menschen, gerade in einer Zeit, in der wir wieder ausgrenzenden und elitären Reden ausgesetzt sind.
Wie klänge „America first“, wenn sich dieser Satz auf die Förderung der elementaren Lebensbedingungen **aller** Menschen beziehen würde?

Pfarrerin B. Northe

Einladung

Die Freundinnen und Freunde der Offenen Kirche Zwingenberg und die, die es werden wollen,
sind herzlich eingeladen zu einem Treffen
am Dienstag, 6. März 2018 um 15 Uhr
im Gemeindehaus.
Auf Ihr Kommen freut sich
Renate Weber

Von der unglaublichen Liebe Gottes – Dekanatskinderkirchentag in Rimbach

Am Sonntag, den 17.06.2018 gibt es wieder einen Kinderkirchentag. Nachdem wir vor 2 Jahren einen wunderschönen Tag in Hähnlein hatten, sind wir in diesem Jahr in Rimbach zu Gast.
Gott hat uns lieb, so wie wir sind. Er hat uns auch dann noch lieb, wenn wir etwas falsch machen. Egal, was passiert ist, wir dürfen immer wieder zu ihm zurückkommen. Jesus hat davon erzählt in der Geschichte vom Vater und den beiden Söhnen. Um diese Geschichte geht es beim Kinderkirchentag, zu dem alle Kinder von 5 – 12 Jahren aus dem gesamten Dekanat ganz herzlich eingeladen sind!

KINDERGOTTESDIENST in Hessen und Nassau

KIRCHE MIT KINDERN

Wir starten mit einem Anfangsgottesdienst mit viel Musik und einer Musicalaufführung des Kinderchores und der Theatergruppe aus Rimbach. Danach können die Kinder in Kleingruppen passend zum Thema kreativ werden, spielen und erzählen. Es gibt Getränke und ein leckeres Mittagessen und eine Spielwiese mit Bubblesoccer und Hüpfburg für die Mittagspause.

Zum Schluss wartet ein besonderes Highlight auf alle Kikitagsbesucher: ein Konzert mit dem Liedermacher Gerhard Schöne. Danach wird der Tag mit einem Reisesegen abgeschlossen.
Also: Ganz herzlich willkommen in Rimbach!
Kindergottesdienstreferentin Katja Folk, das ganze Vorbereitungsteam und die Kirchengemeinde Rimbach freuen sich auf viele Kinder!

Anmeldeflyer gibt es ab Anfang März in allen Gemeindebüros und in Kindergottesdiensten und Kindergruppen.

Du lebtest nur im Schutz warmer Dunkelheit,
uns entrissen bist du dem Licht vielleicht näher als wir ahnen

Einladung zum Gottesdienst für „Kinder, denen das Licht dieser Welt verborgen blieb“

am 28.April 2018 auf dem Friedhof Heppenheim

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie herzlich einladen zu unserem ökumenischen Gottesdienst für „Kinder, denen das Licht dieser Welt verborgen blieb“.

Am 28. April um 11.00 Uhr werden wir in der Friedhofskapelle mit einem Gottesdienst beginnen und uns anschließend am Grabfeld versammeln.

Das gemeinsame Gedenken am 28. April ist ein Angebot an alle Eltern in der Region, deren Kind tot geboren wurde. Auch Geschwister, Großeltern und andere Menschen, die sich mit den Trauernden verbunden fühlen oder selbst Traurigkeit über einen Verlust spüren, sind eingeladen. Sie dürfen erleben, dass sie in ihrer Lebenssituation nicht alleine sind und dass es einen Ort gibt, der ihrer Trauer Raum lässt.

Die Bestattung von Kindern unter 500 Gramm ist gesetzlich nicht verpflichtend. Trotzdem können Eltern, die es wünschen ihr Kind auf dem Heppenheimer Grabfeld beisetzen lassen. Für Andere bietet der Gedenkstein einen Ort der Erinnerung.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst Steffi Beckmann, Silke Bienhaus Pfarrerinnen und Pastoralreferent Dr. Bernhard Deister, Klinikseelsorge am Kreiskrankenhaus Bergstraße, eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg.

Von Schafen und guten Hirten - Kinderfreizeit in den Alpen

Auch in diesem Jahr bietet das ev. Dekanat Bergstraße wieder eine Kinderfreizeit für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren in der letzten Sommerferienwoche vom 28. Juli bis zum 4. August 2018 nach Tschagguns in Österreich an.

„Gott passt auf uns auf, wie ein guter Hirte auf seine Schafe," heißt es in der Bibel – wenn es uns gut geht, wie den Schafen auf der Wiese und bei der Wasserquelle aber auch im finsteren Tal, wenn es uns schlecht geht. Das alles werden wir rund um unser Haus mitten in den Bergen - neben dem übrigens eine Schafwiese ist - bei Ausflügen, in Spielaktionen und den Andachten entdecken.

Wir machen zusammen Ausflüge und wandern. In verschiedenen Workshops werden wir kreativ und spielen. Wir lassen den Tag gemeinsam ausklingen und bereiten einen Gottesdienst zusammen vor.

Natürlich gibt es wie in jedem Jahr einen Ausflug zur Sommerrodelbahn und zum Naturschwimmbad. Wir haben jede Menge Zeit, um rund um unser Haus Tischtennis, Tischkicker und anderes zu spielen.

Die Freizeit kostet für das erste Kind 310 Euro und für jedes weitere Geschwisterkind 250 Euro. Sollte es Schwierigkeiten geben, den Preis zu bezahlen, sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lösung!

Für die Freizeit anmelden können Sie ihr Kind über die Jugendhomepage unseres Dekanats (ev.jugend-bergstrasse.de) oder über die ausliegenden Flyer in der Gemeinde.

Für weitere Infos stehen Dekanatsjugendreferent Bruno Ehret (ehret@haus-der-kirche.de, Tel: 06252-673351) und

Katja Folk, Referentin für Kindergottesdienst (folk@haus-der-kirche, Tel: 06252-673336) zur Verfügung.

Jubelkonfirmationen 2018

Gerne möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass die Jubiläumskonfirmationen im Jahr 2018 wieder – nach gewohnter Tradition –

am Pfingstmontag (21. Mai 2018)

stattfinden werden.

Wir feiern an diesem Tag um 10.00 Uhr den Gottesdienst mit Abendmahl in unserer Kirche und laden schon heute herzlich dazu ein.

Ein Begegnungsabend für alle Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden ist für Donnerstag, den 03. Mai 2018, in unserem Gemeindehaus geplant. Alle Personen, die 1948, 1953, 1958, 1968 und 1993 konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen.

Diejenigen, die in den genannten Jahren hier in Zwingenberg konfirmiert wurden, werden vorher angeschrieben – soweit uns die Adressen bekannt sind.

Bitte merken Sie sich diese Termine schon jetzt vor !
Die Namenslisten und Gruppenfotos der damaligen Konfirmanden, die in den genannten Jahren hier in Zwingenberg konfirmiert wurden, werden in unserem nächsten Gemeindebrief Mai-Juni 2018 veröffentlicht.

Die evangelische Kirchengemeinde Zwingenberg

sucht zum 01. April 2018
eine Küsterin/einen Küster in Vertretung mit
ca. 2,5 Stunden pro Monat.
Wir wünschen uns eine kontaktfreudige und freundliche Person, die gerne unsere Gemeindegottesdienste begleiten und unterstützen möchte.
Die Bezahlung erfolgt nach KDAVO für Küstertätigkeiten.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bis zum
15. März 2018 im Gemeindebüro,
Darmstädter Str. 22, 64673 Zwingenberg,
Tel. 06251-75844, Fax: 6251-75836,
E-Mail ev-kirche-zwingenberg@t-online.de

Wir bitten Sie bei Interesse einige Zeilen zu Ihrer Person mit Kontaktdaten im Gemeindebüro abzugeben oder einzuwerfen.

Bei Fragen zur Küsterstelle wenden Sie sich bitte an
Claudia Willbrand, Vorsitzende des Kirchenvorstands, Tel. 0162-8435153 oder
Pfarrer Christian Hilsberg, Tel. 06251-939552

Information

zur Schreib-werk-statt 2018

Experimente mit meiner Handschrift

An den folgenden drei Abenden beschäftigen wir uns in kreativer Weise mit unserer Handschrift und werden ganz eigene Entdeckungen machen können.

Begleiten wird uns

Ute Mingo-Zeiß, Alsbach

Wir treffen uns
jeweils am Dienstag,
den 20. Februar; 20. März und
am 17. April von 19:00 – 20:30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
in 64673 Zwingenberg, Darmstädter Str. 22
im Seminarraum im Untergeschoß

Psalm 36

Teilnahmebeitrag: 30,00 € (bitte zum ersten Abend mitbringen)

Bitte mitbringen: Füllfederhalter, Bleistift, Radiergummi Lineal und Geo-Dreieck.

Veranstaltungsleitung: Irmgard Wagner und Renate Weber von der Projektgruppe „Offene Kirche“ der Evang. Kirchengemeinde Zwingenberg

Fasten in der Karwoche

26.03-31.03.2018

Vorbereitungstreffen:
19.03.2018 19:00 Uhr im stillen Zimmer (Eingang Walter- Möllerstr.)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Andrea Keil unter der Telefonnummer 06251/788155

Gottesdienste im Gemeindenetz
Monat März

Freitag, 02.03.2018			
Alsbach	19.30 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst	Pfrn. Matz
Jugenheim, kath. St.-Bonifatius-Kirche	17.00 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst	Team
Ober-Beerbach	18.00 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	18.30 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst kath.Kirche; Zwingenberg	Pfrn. Northe
Sonntag 04.03.2018 (Okuli)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Matz
Jugenheim	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Sonntag, 11.03.2018 (Lätare)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Lösch
Balkhausen	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin v. Burstin
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Sonntag, 18.03.(Judika)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Hechler
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Sonntag, 25.03.2018 (Judika)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Matz
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe
Donnerstag, 29.03.2018 (Gründonnerstag)			
Alsbach	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Matz
Jugenheim, Ev. Gemeindehaus	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche Alsbach	
Freitag, 30.03.2018 (Karfreitag)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lösch
Balkausen	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Rabenau
Jugenheim	10.15Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Northe

Gottesdienste im Gemeindenetz
Monat April

Sonntag, 01.04.2018 (Ostersonntag)			
Alsbach	06.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst mit Taufe und Abendmahl	Pfr. Lösch
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Rabenau
Jugenheim	06.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. Dietermann
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin v. Burstin
Jugenheim	10.15 Uhr	Oster-Familiengottesdienst	Pfrn. Matz, Gemeindepädagogin Manske
Ober-Beerbach	06.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst mit Taufe und Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	06.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst mit Taufe und Abendmahl	Pfr. Hilsberg
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Northe
Montag, 02.04.2018 (Ostermontag)			
Alsbach	10.00 Uhr	Oster-Familiengottesdienst	Gemeindepädagogin Rascher
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Neutsch	11.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Oster-Familiengottesdienst	Pfr. Hilsberg / Pfrn. Matz
Sonntag, 08.04.2018 (Quasimodogeniti)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Lösch
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Sonntag, 15.04.2018 (Miserikordias Domini)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Matz
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Sonntag, 22.04.2018 (Jubilate)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin v. Burstin
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Prädikantin v. Burstin
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe
Sonntag, 29.04.2018 (Kantate)			
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Jugenheim	10.15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfr. Lösch
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke

Was?	Wann?	Wo?
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten	An Sonn- und Feiertagen in der Regel um 10.00 Uhr **(25.03.2018-Beginn der Sommerzeit !)**	**bis 18.03.2018:** im Gemeindehaus **ab 25.03.2018:** in der Kirche
Taufgottesdienste	18. März 2018 (mit Kinderbetreuung) 01. April 2018 (Osternacht), 15. April 2018 (mit Kinderbetreuung)	**bis 18.03.2018:** im Gemeindehaus **ab 25.03.2018:** in der Kirche
Abendmahlsgottesdienst	04. März 2018, 30. März 2018, 01. April 2018 (06.00 Uhr und 10.00 Uhr)	**bis 18.03.2018:** im Gemeindehaus **ab 25.03.2018:** in der Kirche
Gemeindeversammlung	11. März 2018 im Anschluss an den Gottesdienst	im Ev. Gemeindehaus
Mini-Gottesdienste für Familien mit Kindern bis 5 Jahre	23. März 2018; 27. April 2018 jeweils um 16.30 Uhr	im Ev. Gemeindehaus
Innehalten	8. März 2018, 12. April 2018 jeweils um 19.30 Uhr	im Evang. Gemeindehaus, Stilles Zimmer im UG
Andacht GRENZENLOS	25. März 2018, 29. April 2018 jeweils um 18.00 Uhr	im Evang. Gemeindehaus,
Weltgebetstag	2. März 2018, 19.00 Uhr (Einstimmung ab 18.30 Uhr)	in der kath. Kirche, Heidelberger Str. 18
Gottesdienste in der Karwoche:	29. März 2018, 20.00 Uhr 30. März 2018, 10.00	**Alsbach, Ev. Kirche** in der Kirche
Gottesdienste an Ostern Osternacht mit Abendmahl und Taufen Ostersonntag mit Abendmahl Ostermontag	1.April 2018, 06.00 Uhr 01. April 2018, 10.00 Uhr 02. April 2018, 10.00 Uhr	in der Kirche in der Kirche in der Kirche
Osterfrühstück	01. April 2018 im Anschluss an die Osternacht	im Ev. Gemeindehaus
Konfi-Tage	16./17. März 2018 14. April 2018	im Ev. Gemeindehaus
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	22. April 2018, 10.00 Uhr	in der Kirche
STAR-TREFF Jungschar-Aktionstage	17. März 2018 21. April 2018	im Evang. Gemeindehaus

Was?	Wann?	Wo?
Seniorennachmittag	jeweils am 3. Mittwoch im Monat (21. März und 18. April 2018) um 15.00 Uhr	im Ev. Gemeindehaus
Handarbeitskreis „Woll-Lust“	16. März 2018, 13. und 27. April 2018 jeweils 19.00 Uhr	im Ev. Gemeinde-haus / Untergeschoss
Gruppe Sternstunde	Nähere Informationen bei Henrike Dietermann, Tel. 06251- 787960 oder Martina Lehrian, Tel. 06251-77935	

Kollektenplan

In den Monaten März und April 2018 erbitten wir die Kollekten für folgende Zwecke:

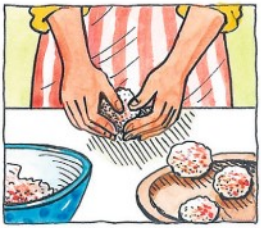
04. März 2018	**für die Notfallseelsorge**
11. März 2018	**für die Arbeit des Konfi-Clubs in unserer Gemeinde**
18. März 2018	**für die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie**
25. März 2018	**für die Arbeit des CVJM**
29. März 2018 (Gründonnerstag)	**Noch offen**
30. März 2018 (Karfreitag)	**für die christlich-jüdische Verständigung**
01. April 2018 (Ostersonntag)	**für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken**
02. April 2018 (Ostermontag)	**für die allgemeine Gottesdienstarbeit in der Gemeinde**
08. April 2018	**für die AG Trauerseelsorge**
15. April 2018	**für die Arbeit und Gestaltung der MiniGottesdienste**
22. April 2018	**für die Konfi-Band unserer Gemeinde**
29. April 2018	**für die kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. April 2018

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühlingsquark-Kugeln

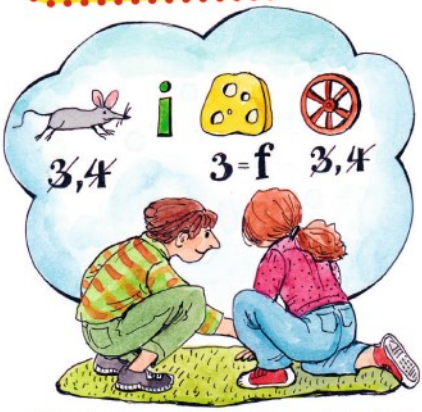


1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. **2.** Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. **3.** Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft durch die Wüste?
Ein Karamel!

Was ist weiß und liegt schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf!



Was haben die Kinder entdeckt?

Für Mama

Deine Mutter freut sich bestimmt über diese Frühstückskiste. Bemale am Vortag eine Schuhschachtel und lass sie trocknen. Befülle sie am nächsten Morgen zum Beispiel mit einem Muffin, einem Blumenstrauß und einem frischen Erdbeer-Shake. Das ist übrigens auch an jedem anderen Sonntag eine schöne Überraschung!

Rätselauflösung: MAIKÄFER

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

————-- Wir sind für Sie da ————

Pfarrer Christian Hilsberg
Darmstädter Straße 22
64673 Zwingenberg
Telefon 06251 939552
hilsberg-ev-kirche-zwingenberg@posteo.de

Pfarrerin Beatrice Northe
c/o Büro der Kirchengemeinde
Darmstädter Straße 22
64673 Zwingenberg
Telefon 06251 1039680
northebeatrice@aol.com

Claudia Willbrand
Vors. des Kirchenvorstands
Telefon 0162 8435153
c.willbrand.evkgm-zwb@web.de

Gemeindebüro
Petra Pröckl,
Darmstädter Straße 22
64673 Zwingenberg
Telefon: 06251 75844
Fax: 06251 75836
ev-kirche-zwingenberg@t-online.de
Montag: 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 15.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte
Ltg.: Susanne Scheuls
Heidelberger Straße 12
64673 Zwingenberg
Telefon 06251 71858,
Fax: 06251 702845
ev-kita-zwingenberg@t-online.de

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde
Vors. d. Stiftungsvorstands:
Rainer Willbrand
Telefon _ 0151 4047 3230
r.willlbrand@web.de
Sparkasse Bensheim
IBAN DE41 5095 0068 0002 0714 21
BIC HELADEF1BEN

Diakoniestation Bensheim
Fehlheimer Straße 62
64625 Bensheim
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00
Mittwoch 15.00 - 17.00
Telefon 06251 66654

Unsere Kontoverbindung:
Sparkasse Bensheim
IBAN DE67 5095 0068 0003 0205 83
BIC HELADEF1BEN

Impressum
Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg.

Redaktion
Claudia Willbrand
Pfrin. Beatrice Northe
Pfr. Christian Hilsberg
Karl-Heinz Schmidt
V.i.S.d.P.: Claudia Willbrand
Druck: Gemeidebriefdruckerei.de
Auflage: 1750

Die Kirchengemeinde "online"

www.ev-gemeindenetz-nb.de

JUGENDKREIS

samstags | Ev. Gemeindehaus | 18:00-20:00

17.02.	Pizza-Plausch
03.03.	IKEA
17.03.	Bibelentdecker
07.04.	Ultimate Frisbee
21.04.	Vorbereitung für die Autowasch-Aktion
4.-06.05.	Kreisfest Michelstadt
19.05.	Die etwas andere „Schatzsuche“
02.06.	Ab ins kühle Nass
16.06.	SOS Barbecue
23.-30.06.	Sommerfreizeit Holland